

Gern Hr. M. Krüger wird auf Nachfrage fernel bezügl, daß derselbe
sich dem Jahr 1840 an dem hiesigen jüdischen Wesphalen-Seminar in
Wesphalischer Gegend, vornehmlich in Drückhan und Lakinschan
Gegend und in der Natürgeschichte mit Eduard Krauss befreundet und
sich als diener Lafar von Tobias befreundet hat.

Wenn meine Herren Kollegen gegen obiges nicht zu widersprechen,
so ersuche ich, genehmigtes Konzept mir Wesphalen wieder zuzustellen.

Leipz. 28. Juli 1845.

Lanz

Wenn ich darauf, so bitte ich mich nach
obigem Wesphalen Ausstellung.
Aber in selbigen Attak von aus
in Quantität der Kobalt Wesphalen
Wesphalen Wesphalen.

Sich selbst auf dem Wesphalen Wesphalen, so muß
man, was dies Wesphalen Wesphalen Wesphalen
Wesphalen Wesphalen Wesphalen.

Sich selbst den Herren die Wesphalen Wesphalen, nicht

ARC 40752/C4-69

jedoch bemerken, daß ich die „Sinnlichkeit und die Geisteslosigkeit“
nicht abthören kann, wie ich bereits vom Hölckod mündlich bemerkt habe,
und ein Separatged. abth. nicht anzuzeigen.

Lesen 29. Juli 1845

^{ohne}
Umschreibung eines röm. Briefes von Gleditz zum Pflegen,
faktisch von Gausfreigang des G. Virchow d. m. m. G. Bergers
zu Hofe mit:

Wem mir schon, daß dem Lantun-Dominus Novum ein
samer Geschäftes zu zeigen Mittheilung über die
Mär.

30. Juli 45.

Das beifolgende abth. wird von mir nicht anzuzeigen

Lesen 1. Aug. 1845.

unter dem Vorw. bemerkt, daß ich die Sache
mit Änderung der and. hiesigen Rollen d. W. W.
nicht anzuzeigen werde.